

Ergeht an:  
BGA-Mitglieder Bäcker  
BI-Vorstand  
Alle Landesinnungen

Bundesinnung der Lebensmittelgewerbe  
Sparte Gewerbe und Handwerk  
der Wirtschaftskammer Österreich  
Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien  
T 05 90 900-DW | F 01 504 36 13  
E lebensmittel.natur@wko.at  
W <http://www.lebensmittelgewerbe.at>


Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/Sachbearbeiter  
DI Lorencz/Leitgeb

Durchwahl  
3146

Datum  
19.02.2024

## Bäcker-Rundschreiben 003/2024

|   |                               |   |
|---|-------------------------------|---|
| <b>Ausbildung</b>   | <b>Meisterprüfungsordnung</b> |  |
| <b>Betrifft: Kundmachung der aktualisierten<br/>Meisterprüfungsordnung Bäcker</b> |                               | <b>Frist: 01.07.2025</b>  |

Die Bundesinnung der Lebensmittelgewerbe darf Sie mit großer Freude informieren, dass mit 05.02.2024 die neue Meisterprüfungsordnung der Bäcker kundgemacht wurde. Die aktualisierte Meisterprüfungsordnung wird mit 01.07.2025 in Kraft treten.

Hier finden Sie den aktuellen Verordnungstext: [RIS Meisterprüfungsordnung Bäcker](#)

Aufgrund der Zuordnung der Meisterprüfungen zum NQR-Qualifikationsniveau VI im Jahr 2018 mussten alle Meisterprüfungsordnungen dementsprechend überarbeitet werden. Die Gestaltung der Prüfungsordnungen obliegt den jeweiligen Fachorganisationen der WKÖ. Die Branche der Bäcker konnte diese Überarbeitung nun erfolgreich abschließen.

An der Arbeit beteiligt waren:

- Herbert Bruckner
- Wolfgang Fitz
- Reinhard Honeder
- Michael Regula
- Josef Schrott
- Norbert Steiner
- Gisela Wenger-Oehn

Die Arbeiten starteten 2021. Die Arbeitsgruppe hat in zahlreichen Workshop-Stunden zuerst den Qualifikationsstandard (Beschreibung des Berufs in Form von Lernergebnissen, Kenntnissen, Fertigkeiten und Kompetenzen) festgelegt und auf dieser Basis die Meisterprüfungsordnung überarbeitet.

Nach Fertigstellung wurde der Entwurf in ein internes (z.B. Landesinnungen, Sparte Gewerbe und Handwerk, ...) und externes Begutachtungsverfahren (z.B. Meisterprüfungsstellen, AN-Vertretung, Ministerien ...) eingeleitet.

IM KommR Josef Schrott führte den Vorsitz in der Arbeitsgruppe und wurde organisatorisch von Mag. Birgit Worm (Institut für Bildungsforschung- ibw), Kathrin Edler, LL.B. und Mag. Ingeborg Skoff-Salomon begleitet.

Die Meisterprüfungsordnung setzt sich weiterhin aus 5 Modulen zusammen. Die Prüfarbeit auf meisterlichem Niveau (Meisterstück und meisterliche Arbeitsproben) spielt weiterhin die zentrale Rolle. Ein Fachgespräch auf meisterlichem Niveau bzw. produktionsbezogenes- und kaufmännisches Management runden das Anforderungsprofil ab.

Ein toller Erfolg ist die Möglichkeit für die Kandidaten, nun auch die Meisterprüfung mit „gutem Erfolg“ zu bestehen. Dies war Bundesinnungsmeister Jindrak ein langjähriges Anliegen und wurde nun auch neu in der Bewertung der Bäcker verankert.

Weitere Details zum aktuellen Aufbau bzw. der Module der Meisterprüfung entnehmen Sie bitte dem Verordnungstext.

Im nächsten Schritt wird nun mit der Erarbeitung aktualisierter Prüfungsaufgaben für die schriftliche und mündliche Prüfung (mit transparentem Bewertungs- und Dokumentationssystem) begonnen.

Aus dem Projekt „Bildungsoffensive 2020“ der WKO standen Mittel für diese Qualitätssicherungs- und -entwicklungsprojekte bei Meisterprüfungen zur Verfügung.

Die Bundesinnung der Lebensmittelgewerbe bedankt sich bei den Mitgliedern der Arbeitsgruppe sehr herzlich für ihren Einsatz für die Branche auch während dieser wirtschaftlich herausfordernden Zeiten.

Freundliche Grüße

BUNDESINNUNG DER LEBENSMITTELGEWERBE

KommR Josef Schrott e.h.  
Innungsmeister

DI Anka Lorencz e.h.  
Geschäftsführerin